



## Was haben die Päpste über den heiligen Josefmaria gesagt?

14.7.2009

### **Benedikt XVI.**

"Wer Christus gefunden hat, kann nicht umhin, auch andere zu ihm zu führen, denn eine große Freude kann man nicht für sich behalten, sondern man muss sie mitteilen; das ist das 'Apostolat der Freundschaft', das der hl. Josefmaria, der Gründer des Opus Dei, beschreibt als "eine Freundschaft, die opferfreudig ist und aufrichtig: eine Freundschaft von Du zu Du, von Herz zu Herz" (*Die Spur des Sämanns*, 191). Jeder Christ ist eingeladen, Freund Gottes zu sein und mit seiner Gnade die eigenen Freunde zu ihm zu bringen. Die apostolische Liebe wird so zu einer echten Leidenschaft, die sich darin zeigt, dass man den anderen das Glück, das man in Jesus findet, weitergibt. Von neuem erinnert euch der hl. Josefmaria an Schlüsselwörter dieses eures geistlichen Weges: "Kommunion, Vereinigung, Sich-Mitteilen, Sich-Anvertrauen: Wort, Brot, Liebe (*Der Weg*, 535) - große Worte, die wesentliche Etappen unseres Weges ausdrücken."

### **Johannes Paul II.**

"Ein klarer Ausdruck der göttlichen Vorsehung ist die jahrhundertelange ununterbrochene Präsenz von Männern und Frauen, die treu zu Christus mit ihrem Leben und ihrer Botschaft die verschiedenen Epochen der Geschichte erleuchten. Unter diesen großen Persönlichkeiten nimmt der selige Josemaría Escrivá einen besonderen Platz ein, denn, wie ich schon am Tag seiner Seligsprechung betont habe, er erinnerte die heutige Welt an die universale Berufung zur Heiligkeit und an den christlichen Wert, den die berufliche Arbeit in den normalen Umständen jedes einzelnen erlangen kann". (Audienz mit den Teilnehmern des Kongresses über die Lehre des seligen Josemaría, 14.10.1993).

### **Johannes Paul I.**

"Escrivá de Balaguer wiederholte beständig die Lehre des Evangeliums: 'Christus verlangt von uns nicht, ein bißchen gut zu sein, sondern sehr gut. Er will jedoch, daß wir dies nicht durch außerordentliche Taten erreichen, sondern durch unser

gewöhnliches Tun. Außergewöhnlich soll nur die Art und Weise sein, sie auszuführen". (Artikel in *Il Gazzettino*, Venedig, 25.7.1978)

### **Paul VI.**

"In Ihren Worten haben Wir die Begeisterung, den wachen Geist und die Großzügigkeit der gesamten Institution entdeckt, die in unserer Zeit als lebendiger Ausdruck der immerwährenden Jugend der Kirche entstanden ist. (...). Wir betrachten mit väterlicher Genugtuung, wie viel das Opus Dei für das Reich Gottes geleistet hat und weiterhin leistet; wie es von dem Wunsch geleitet wird, Gutes zu tun; welche große Liebe zur Kirche und zu ihrem sichtbaren Haupt es auszeichnet; wir schätzen den brennenden Eifer für die Seelen, der es anspornt auf den steilen und schwierigen Wegen eines Apostolates der Präsenz und des Zeugnisses in allen Bereichen des heutigen Lebens". (handschriftlicher Brief an Msgr. Josemaría Escrivá de Balaguer, 1.10.1964).

### **Pius XII.**

Er war ein wirklicher Heiliger, ein von Gott in unsere Zeit gesandter Mann.